Pressemitteilung

München, 20. Juli 2018

Gemeinsam lässt sich viel erreichen

Zu einem Antrittsbesuch traf der Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe, Bernd Posselt, zugleich Bundesvorsitzender der Sudetendeutschen Landsmannschaft, in deren Amtsräumen mit der neuen Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene, Sylvia Stierstorfer MdL, zusammen. Bei dem Meinungsaustausch ging es um die Zusammenarbeit zwischen der Regierungsbeauftragten und den Sudetendeutschen als dem vierten Stamm Bayerns. Stierstorfer und Posselt betonten ihre volle Übereinstimmung in allen wichtigen Fragen der Aussiedler- und Vertriebenenpolitik und freuen sich auf die künftige vertrauensvolle Kooperation.

Zu Beginn des Gesprächs äußerte Posselt seine Genugtuung darüber, dass die Staatsregierung ein eigenes Amt für die Anliegen der Vertriebenen und Aussiedler in Bayern geschaffen, und dieses mit der Sudetendeutschen Sylvia Stierstorfer besetzt hat. Die Regensburger Landtagsabgeordnete ist für ihn eine hervorragende Wahl und genieße bei den Aussiedlern und Vertriebenen höchste Anerkennung und großes Vertrauen. In ihr hätten die Vertriebenen und Aussiedler eine sehr kompetente und aufgeschlossene Ansprechpartnerin, die die landsmannschaftliche Arbeit seit frühester Jugend kenne.

Im Verlauf des Gesprächs schilderte Stierstorfer ihrem Gast die Schwerpunkte ihrer geplanten Tätigkeit als Beauftragte. Es gehe ihr vor allem um die öffentliche Wertschätzung der herausragenden Leistungen, die die Vertriebenen und Aussiedler für Bayern erbracht hätten und weiter erbringen würden. So seien die Sudetendeutschen eine unverzichtbare Brücke zwischen Bayern und der Tschechischen Republik sowie aufgrund ihrer vielfältigen Kultur, ihrer Sach- und ihrer Landeskenntnisse eine große Bereicherung für den Freistaat. Dies müsse auch künftigen Generationen nahegebracht werden, weshalb Stierstorfer und Posselt für eine vertiefte Vermittlung von Kenntnissen über Kultur, Geschichte und Schicksal der Deutschen im Osten an unseren Schulen eintreten. Die Vertriebenen und Aussiedler hätten durch ihre vielfältigen Beziehungen in die Herkunftsländer eine bedeutsame Funktion für gute Nachbarschaft im Herzen Europas.

verantwortlich:
Dr. Matthias Lill
Anschrift:
Winzererstr. 9
80797 München
Telefon: 089 1261-1006
E-Mail: Aussiedler-und_Vertriebenenbeauftragte@stmas.bayern.de

Gemeinsam betonten Posselt und Stierstorfer, dass gerade in der Generation der Nachgeborenen das Interesse an ihrer Wurzelheimat wieder zunehme. Der hohe Zuspruch, der den Landsmannschaften und insbesondere den Heimatkreisen seitens der Jüngeren entgegengebracht werde, eröffne, so Posselt, hervorragende Perspektiven für die Zukunft, in der sich Vertriebenenpolitik immer stärker in Richtung Europa- und Verständigungspolitik weiterentwickeln werde. Beide Gesprächspartner zeigten sich sehr erfreut darüber, dass der nächste Sudetendeutsche Tag an Pfingsten 2019 erstmals in Regensburg stattfinden wird, und kündigten an, im Vorfeld dazu gemeinsame Ideen und Initiativen entwickeln zu wollen.